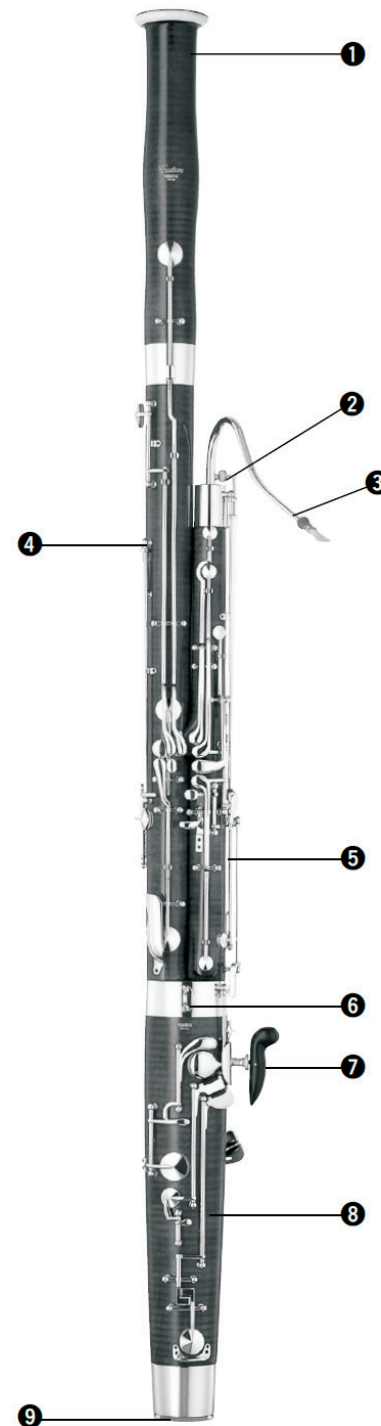


Fagott

Bezeichnungen - Zusammenbau -Pflege - Problembesehung



- 1 Schallstück
- 2 Piano-Drücker
- 3 S-Rohr
- 4 Bassröhre
- 5 Flügel
- 6 Riemenbefestigung
- 7 Handstütze
- 8 Stiefel
- 9 Schutzkappe



9800 Spittal - Lutherstraße. 6 - 8 (neben Stadtsaal)

MUSIK AKTIV **Hat alles für Musiker**

☎ 0 47 62 / 33 576 • www.musik-aktiv.at

In Partnerschaft mit:

Beschallung & Verleih



Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Der Korpus des Fagotts besteht aus Ahornholz und ist aus diesem Grunde empfindlich gegen plötzliche Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen. Solche Einflüsse können Risse im Korpus und ein Verformen verursachen, das ein Zusammenstecken der Zapfenverbindungen erschwert. Behandeln Sie das Instrument daher mit der gebotenen Umsicht und unter Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse am Einsatzort.

- **Warten Sie im Winter vor dem Gebrauch, bis das Instrument sich an die Raumtemperatur angeglichen hat.**
- **Das neue Instrument darf anfänglich nicht zu intensiv gespielt werden. Zum Einspielen sind 20 bis 30 Minuten täglich in den ersten zwei Wochen ideal. (Muss das Instrument jedoch länger gespielt werden, regelmäßig Feuchtigkeit aus dem Instrument entfernen.)**
- **Entfernen Sie bei jeder Gelegenheit Feuchtigkeit und Schmutz mit einem Wischer vom Instrument. Dies sollte auch beim Spieleinsatz durchgeführt werden.**

Das Fagott ist ein sehr empfindliches Instrument. Schützen Sie Ihr Instrument daher vor den folgenden Einflüssen, um eine Beschädigung zu vermeiden:

- **Spielen oder Aufbewahren in direktem Sonnenlicht über einen längeren Zeitraum.**
- **Spielen oder Aufbewahren an Orten, wo das Instrument Nässe (Regen u. dgl.) oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist.**
- **Spielen oder Aufbewahren in der Nähe von Wärmequellen wie Öfen, Heizkörpern u. dgl.**
- **Spielen oder Aufbewahren in kalten Luftzügen (Klimaanlage u. dgl.)**

Damit Ihr Instrument stets in optimalem Zustand bleibt, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- **Entfernen Sie nach dem Spielen Feuchtigkeit und Schmutz mit einem Durchziehwischer.**
- **Wenn Sie das Instrument in Spielpausen o. dgl. Zeit absetzen möchten, entfernen Sie Schmutz und Feuchtigkeit mit einem Wischer und lehnen es dann gegen einen stabilen Ständer. Wenn das Instrument abgelegt werden muss, achten Sie darauf, dass die Klappen nach oben weisen und das Instrument auf einer stabilen Unterlage liegt.**
- **Bewahren Sie das Instrument nach Gebrauch immer in seinem Koffer auf. Vermeiden Sie die Aufbewahrung an Plätzen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit.**

Problembehandlung:

Der Ton klingt nicht sauber oder das Instrument ist verstimmt.

- ▶ Wenn Polster verformt sind und Luft durch unter den Klappen entweicht, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Drücken Sie niemals zu fest auf die Klappen. Achten Sie auch bei der Unterbringung des Instruments in seinem Koffer darauf, dass kein anderer Gegenstand auf dem Instrument liegt.
- ▶ Falls der Korpus Risse aufweist, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Drastische Temperatur- oder Feuchtigkeitsänderungen können Risse verursachen. Setzen Sie das Instrument heißer oder kalter Luft nicht direkt aus.

Die Klappen sind schwergängig. Klappen lassen sich nicht bewegen.

- ▶ Wenn sich eine Feder gelöst hat, kann das Problem durch Einpassen der Feder in ihren Sitz beseitigt werden.
 - Achten Sie beim Einhängen der Feder darauf, dass sie nicht verbogen wird. Federn können sich bei Pflegearbeiten am Instrument und beim Abwischen mit einem Tuch lösen. Seien Sie bei solchen Handgriffen vorsichtig.
- ▶ Falls Klappen verbogen sind, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Setzen Sie das Instrument keiner hohen Krafteinwirkung aus, wie beispielsweise durch Stöße oder Fall, oder beim Schließen des Deckels mit einem auf dem Instrument liegenden Gegenstand. Bewahren Sie das Instrument nach dem Spielen immer in seinem Koffer auf. Achten Sie beim Verstauen des Instruments im Koffer darauf, dass keine anderen Gegenstände gegen die Klappen drücken. Auch beim Zusammensetzen des Instruments sollten Sie die Klappen vor starkem Drücken schützen. In Spiel- oder Probepausen halten Sie das Instrument vorsichtshalber in der Hand.

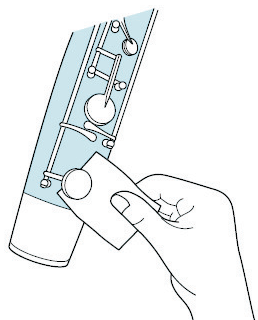
Die Zapfenverbindung klemmt oder ist zu locker.

- ▶ Bei einer klemmenden Zapfenverbindung tragen Sie ein wenig Korkfett auf den Zapfenkork auf. Wenn dies keine Abhilfe schafft, fetten Sie auch die Zapfenaufnahme.
 - Klimatische Änderungen (Temperatur und/oder Luftfeuchtigkeit) können ein Schrumpfen oder Dehnen des Korkes verursachen, so dass die Zapfenverbindungen im Sommer klemmen und im Winter zu locker sein können. Lassen Sie das Instrument nach dem Spielen nicht einfach im Zimmer liegen. Bewahren Sie es immer gut geschützt in seinem Koffer auf.
- ▶ Falls der Zapfenkork beschädigt ist, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Eine vorschriftsmäßige Anwendung von Korkfett sorgt für einen gewissen Schutz gegen Risse und andere Beschädigungen des Korkes. Sollte der Kork jedoch einreißen oder sich gar in Stücken ablösen, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.

Die Klappen arbeiten geräuschvoll.

- ▶ Schmier Sie den Klappenmechanismus mit Klappenöl, wenn er schwergängig oder trocken ist, und ziehen Sie alle evtl. gelockerten Schrauben an.
 - Schmier Sie das Instrument einmal monatlich mit Klappenöl (1-2 Tropfen pro Gelenkpunkt), um Verschleißerscheinungen vorzubeugen. Holzblasinstrumente weisen außerdem zahllose kleine Schrauben auf, und Sie sollten das Instrument daher regelmäßig überprüfen und alle Schrauben anziehen, die sich gelöst haben.
- ▶ Die Kork- und Filzstücke an den Klappen können sich lösen oder beschädigt werden, wenn die Klappen durch einen starken Stoß an den Korpus oder gegeneinander schlagen. Übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.
 - Behandeln Sie Ihr Instrument mit der gebotenen Umsicht, damit die Kork- oder Filzstücke sich nicht lösen. Bewahren Sie das Instrument nach dem Spielen in seinem Koffer auf. Auch in Spiel- oder Probepausen halten Sie das Instrument vorsichtshalber in der Hand, um zu verhindern, dass das Instrument oder die Klappen einer hohen Krafteinwirkung ausgesetzt werden.

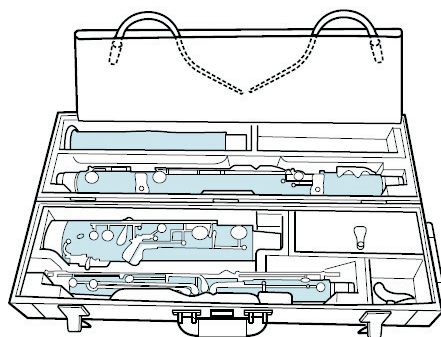
4. Entfernen Sie Schmutz und Feuchtigkeit mit einem Reinigungspapier von den Polstern.



* Entfernen Sie Feuchtigkeit mit einem Reinigungspapier vom As-Tonloch.

Zur Aufbewahrung des Instruments folgende Punkte beachten

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Koffer, die auf die Klappen oder den Korpus drücken könnten.
- Schützen Sie das Instrument und den Koffer vor starker Krafteinwirkung.
- Bewahren Sie das Instrument bei Nichtgebrauch stets in seinem Koffer auf.
- Erwärmen Sie das Instrument nicht mit Luft von einer Wärmequelle (Heizkörper, Ofen, Luftauslass u. dgl.) und legen Sie es nicht in der Nähe solcher Wärmequellen ab.



Beachten Sie vor dem Zusammensetzen des Instruments bitte die folgenden Punkte:

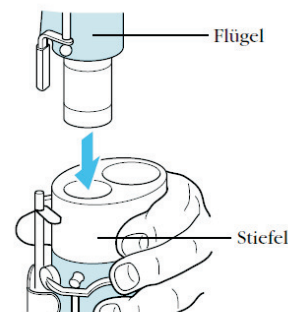
Das Fagott besteht aus Naturholz und Präzisions-Metallteilen. Setzen Sie die Klappen beim Halten und Zusammensetzen des Instruments keiner hohen Krafteinwirkung aus.

Sollte das Zusammensetzen der Teile schwierig sein, tragen Sie eine dünne Schicht Korkfett auf die Zapfen auf und probieren es dann noch einmal. Wenden Sie nicht zu viel Korkfett an. Lassen sich die Teile auch dann nicht leicht zusammenstecken, tragen Sie zusätzlich ein wenig Korkfett auf der Fläche der Zapfenaufnahme auf.

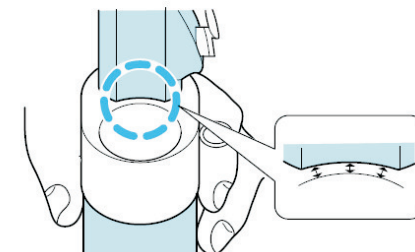
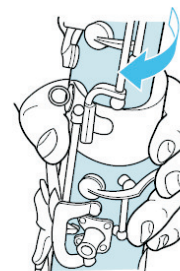
Zusammensetzen der Teile

Zusammensetzen von Flügel und Stiefel

1. Stecken Sie den Flügel in den Stiefel.



2. Drehen Sie den Flügel zum Verbinden nach rechts. Achten Sie dabei darauf, dass die Aushöhlung im Flügel mit gleichmäßigem Abstand um die Bassröhrenaufnahme zu liegen kommt.



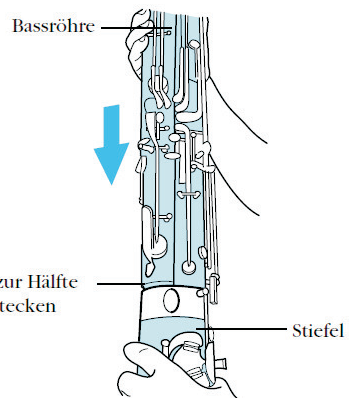
* Falls der Flügel zu weit gedreht wurde, lösen Sie ihn, ohne die Klappenverbindung zu beschädigen, und stecken die Teile dann wieder ineinander. Bei eingehängte Klappenverbindung kann zu starkes Drehen in Gegenrichtung den Mechanismus beschädigen.

Zusammensetzen von Bassröhre und Stiefel

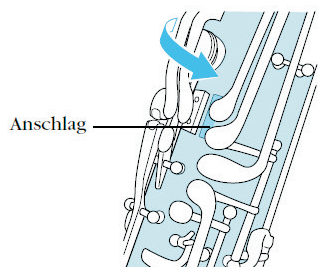
Achten Sie beim Einstecken der Bassröhre darauf, dass die Cis- und die Es-Klappe den Flügel nicht berühren.

1. Stecken Sie die Bassröhre etwa bis zur Hälfte in den Stiefel.

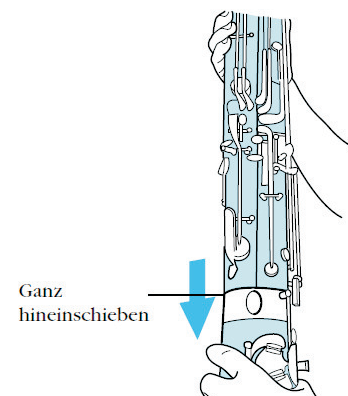




2. Drehen Sie die Bassröhre, bis der Flügel den Anschlag an der Bassröhre berührt.

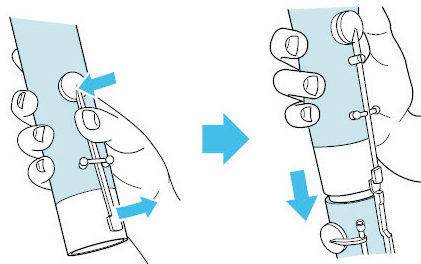


3. Schieben Sie die Bassröhre ganz in die Aufnahme.



Anbringen des Schallstücks

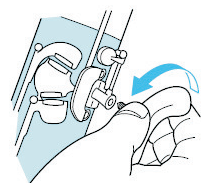
- Halten Sie die Klappe wie in der Abbildung leicht gedrückt, um den Verbindungshebel am Zapfenende zu heben, und stecken Sie das Schallstück dabei in die Bassröhre.



- * Drücken Sie nicht zu fest auf die Klappe des Schallstücks.

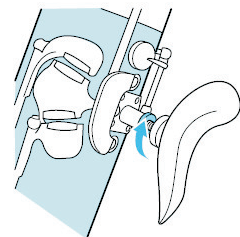
Anbringen der Handstütze

1. Schrauben Sie die Handstütze bis zu einer bequemen Position in das Gewinde.



- * Die Handstütze nicht zu fest anziehen.

2. Ziehen Sie den Ring am Gewinde fest, um die Handstütze zu fixieren.



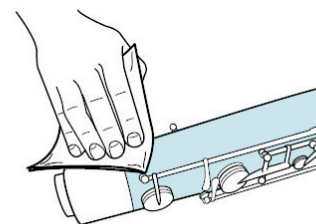
Pflege

Pflege der Bassröhre und des Schallstücks

Ziehen Sie einmal monatlich einen Stiefelwischer durch die Bohrungen dieser Teile, um Schmutz aus dem Inneren des Instruments zu entfernen.

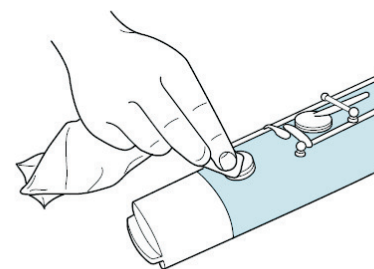
■ Pflege des Instrumenten-äußeren

Wischen Sie die Außenflächen des Instruments ein- oder zweimal monatlich mit einem Poliertuch ab.

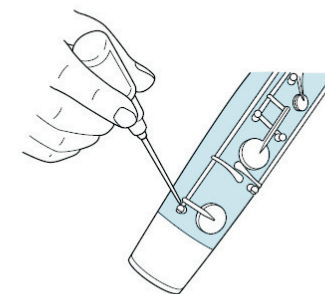


Pflege der Klappen und Polster

1. Wischen Sie die Klappenoberflächen mit einem Polier- oder Silbertuch ab.

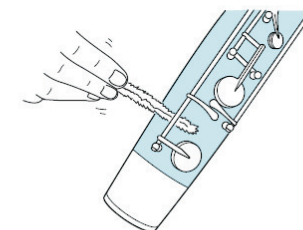


2. Geben Sie einmal monatlich einen Tropfen Klappenöl in die Gelenke des Mechanismus.

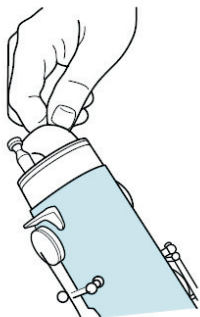


- * Überschüssiges Öl abwischen

3. Entfernen Sie Staub und Schmutz zwischen Mechanismusteilen und Korpus mit einem Tonlochreiniger.

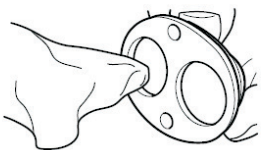


- Entfernen Sie die Haltemuttern des U-Rohrs, um es dann vorsichtig vom Instrument abzunehmen.

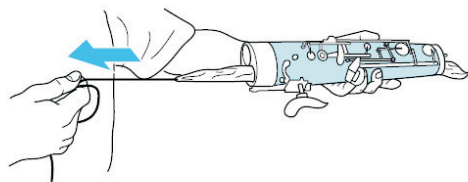
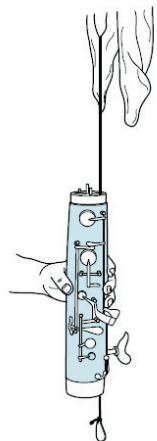
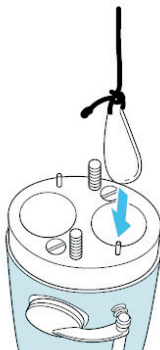


* Darauf achten, dass der Kork nicht durch die Gewinde beschädigt wird.

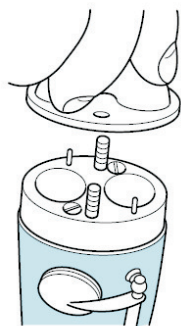
- Entfernen Sie Feuchtigkeit vom Kork.



- Führen Sie das mit einem Gewicht versehene Ende des Durchziehwischers in die schwarze Bohrung und ziehen Sie den Wischer bis zum anderen Ende hindurch, um Feuchtigkeit zu entfernen.

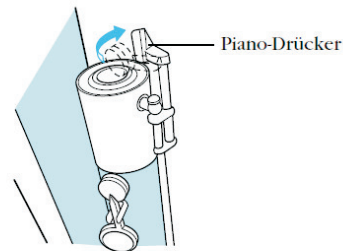


- Setzen Sie das U-Rohr ordnungsgemäß auf die Bohrungen ausgerichtet wieder auf, und ziehen Sie die Muttern nach und nach gleich stark fest.

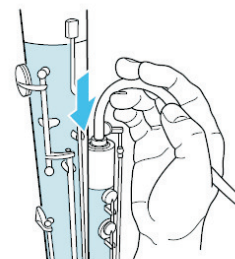


Anbringen des S-Rohrs

- Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Piano-Drückers offen ist.



- Tragen Sie etwas Korkfett auf den Kork auf oder feuchten Sie ihn gut an, um das S-Rohr dann wie in der Abbildung anzubringen.



Justieren der Zapfenverbindungen

- Die Zapfen sind mit Schnur umwickelt. Wenn die Zapfenverbindungen zu eng sitzen, lockern Sie zum Anpassen des Sitzes die Schnur. (Wenn die Zeit zum Justieren nicht ausreicht, tragen Sie etwas Korkfett auf.)
- Der Zapfen des S-Rohrs ist mit Kork gepolstert. Der Kork muss vor dem Zusammenstecken mit Korkfett versehen werden. Manche Modellen weisen auch andere Zapfenverbindungen mit Kork auf. Bei solchen Instrumenten müssen Sie vor dem Zusammensetzen auch Korkfett auf diese Zapfen auftragen.

Stimmen

- Das Yamaha Fagott wird mit zwei S-Rohren unterschiedlicher Länge geliefert. Wählen Sie das S-Rohr mit der Tonhöhe, in der das Fagott gespielt werden soll. Achten Sie beim Auswechseln des S-Rohrs auf ordnungsgemäße Ausrichtung des Piano-Deckelpolsters. Wenn dieses das Tonloch nicht exakt abdeckt, entweicht Luft.



■ Zerlegen des Instruments

Zerlegen Sie das Instrument, wie nachfolgend beschrieben. Wie Sie Ihr Instrument pflegen, ist im Abschnitt "Pflege des Instruments" auf der nächsten Seite beschrieben.

1. Entfernen Sie das Rohrblatt.
2. Lösen Sie das S-Rohr.
3. Lösen Sie die Bassröhre mit angebrachtem Schallstück, um dann das Schallstück aus der Bassröhre zu ziehen. (Das Schallstück kann jedoch auch bei am Instrument angebrachter Bassröhre entfernt werden.) Üben Sie dabei nicht zu viel Kraft auf den B-Drücker aus.
4. Entfernen Sie den Flügel.
5. Entfernen Sie Feuchtigkeit aus der engen Bohrung des Stiefels.
6. Säubern Sie die einzelnen Teile.

Vorsicht beim Gebrauch des Fagotts

Achten Sie beim Spielen darauf, dass sich in der weiten Bohrung des Stiefels keine Feuchtigkeit ansammelt.

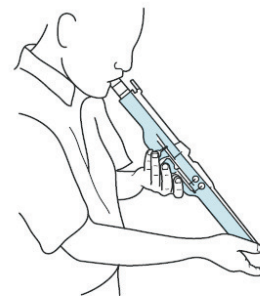
Nach dem Spielen

Führen Sie nach dem Spielen die folgenden Arbeiten durch, um Feuchtigkeit und Schmutz vollständig aus dem Instrument zu entfernen.

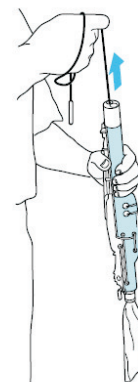
■ Pflege des Instrumenteninneren

Pflege des Flügels

1. Halten Sie, wie in der Abbildung gezeigt, ein Ende des Flügels zu und blasen Sie Luft in das andere Ende, um eventuelle Feuchtigkeit aus den Tonlöchern zu entfernen.

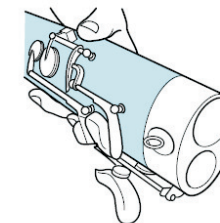


2. Ziehen Sie einen Flügel-Durchziehwischer durch das Innere des Flügels, um Feuchtigkeit zu entfernen.



Pflege des Stiefels

1. Lassen Sie Feuchtigkeit im U-Rohr über die engere Bohrung ablaufen.



* Beachten Sie dabei, dass sich Feuchtigkeit ansammeln kann, wenn das Cis-Tonloch nach unten weist.

Falls Feuchtigkeit sich in der weiteren Bohrung des Stiefels angesammelt hat, entfernen Sie das U-Rohr und säubern die Bohrung ausgiebig. Entfernen Sie dabei auch eventuelle Feuchtigkeit vom As-Tonloch.

2. Entfernen Sie den U-Rohr-Deckel.

